Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

325 (27.11.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. (Erstes Blatt) Dienstag den 27. November 1866.

2.1.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß nunmehr die letztmalige Entleerung der Brieflade am Hauptpostbüreau in der Stadt (Friedrichsplatz Nr. 1) Nachts 10^{30} Uhr geschieht und daß die nach dieser Zeit zur Aufgabe kommenden Briefe, wenn solche mit den Nachtzügen Beförderung erhalten sollen, in die Brieflade am Bahnhofbüreau einzulegen sind.

Karlsruhe, den 20. November 1866.

Großh. Postamt.
Weitzel.

Krummel.

33.

Privatspargesellschaft.

Rückzahlungen von Sparguthaben — ganz oder theilweise — finden nur noch am 14., 21. und 28. November d. J. statt, indem im Monat Dezember wegen Abschluß der Sparkontos keine Rückzahlungen erfolgen können. Aus demselben Grund richten wir auch an unsere Mitglieder das Ersuchen, in diesem Monat dem Einzieher die Einlagen pro November und Dezember gefällig zusammen entrichten zu wollen, da der Einzug bis Anfang Dezember beendigt sein muß.

Die Abgabe von Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben findet hingegen ununterbrochen statt

Karlsruhe, den 12. November 1866.

Die Kasse.

Bekanntmachung.

22. Auf mehrseitig geäußerten Wunsch wird der Unterzeichnete nächsten **Dienstag, Abends 7½ Uhr,** in dem zu diesem Zwecke gütigst überlassenen Saale **der Landesgewerbehalle** einen öffentlichen Vortrag über

„das Rettungswesen zur See und die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger"

halten und ladet dazu ergebenst ein.

Die Sitzplätze sind vorerst für die Damen reservirt.

Karlsruhe, den 23. November 1866.

Professor Dr. **A. Emminghaus.**

Bekanntmachung.

Nr. 116. Der auf die Druckschrift: „Nochmals der badische Verrath. Weitere Enthüllungen, sowie Zurückweisung der wider die bekannte Broschüre erschienenen officiellen und officiösen Angriffe. 1866. Druck von Jul. Kleeblatt & Comp. in Stuttgart. In Commission bei Karl Aue in Stuttgart" von Großherzogl. Bezirksamt Karlsruhe mit Beschluß vom 16 d. M. Nr. 24,492 erkannte polizeiliche Beschlag wird **gerichtlich** bestätigt.

Dieses wird unter Bezug auf §. 17 der Vollzugsverordnung zum Preßgesetz vom 15. Februar 1851 öffentlich verkündet.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Der Untersuchungsrichter
am Großh. Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe.
v. Blittersdorff.

Gläubiger-Aufforderung.

22 Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des am 3. d. M. verstorbenen Maurermeisters Heinrich Mauck dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, am Mittwoch den 28. November, von Morgens 9 Uhr an, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) ihre Ansprüche mündlich oder schriftlich anzumelden, damit dieselben bei der Theilung des Vermögens berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 21. November 1866.

Großh. Notar **Sevin.**

Ettlingen.

2.1.

Holzversteigerung.

Montag den 3. Dezember d. J.

werden aus den Abtheilungen Edelberg, Essigwies und Kalberglamm hiesiger Stadtwaldungen 66 Eichen, Baustämme, von circa 1 Fuß mittlerem Durchmesser und 20 bis 60 Fuß Länge, 5 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz und 1 Loos Schlagraum gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Albthalstraße bei der großen Spinn- und Weberei.

Ettlingen, den 23. November 1866.

Städt. Bezirksforstei.
Seidel.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kaufmanns Louis Grießinger von hier gehörigen Fahrnisse am

Dienstag den 27. November 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

19 Tischplättchen, 5 Frachtkörbe, 1 Frachtwaage, 1 eiserner Kleiderrechen, 6 Waschmaschinen, 2 Wringmaschinen, 200 Stück Kautschukdecken, 2 Handnähmaschinen, 1 messingener Mörser, 1 messingener Doppelhahn, 4 Frachtbütten, 1 Schnellwaage, 1 Jagdgewehr mit Hirschfänger, 1 Ladentisch mit Schäften, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Kanapee, 3 Strohstühle, 1 Armstuhl, 1 silberner Eßlöffel, 2 Fensterstohre und verschiedenes Weißzeug

Karlsruhe, den 10. November 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder später zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Vorderhaus.

Waldstraße Nr. 8 ist im dritten Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzraum und Keller, wegen Versetzung des bisherigen Miethers sogleich oder auf 23. Januar beziehbar zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.10. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.4 Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder auf später zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

4.2. Eck der Langen- und Fasanenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen.

—4. Sogleich oder auf 23. Januar ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w. zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

*5.1. Eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße Nr. 7. Ebendaselbst sind auch 3 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Innerer Zirkel Nr. 24 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer mit Alkof auf 15. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, sind im zweiten Stock zwei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 15 sind im Hinterhaus zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Auch kann daselbst ein Kind von 2 bis 3 Jahren in elterliche Pflege aufgenommen werden.

*2.1. Ein schön und gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock

* Langestraße Nr. 140 sind zwei Zimmer mit Kochofen im zweiten Stock des Seitengebäudes sogleich zu vermiethen. Auch sind daselbst zwei **Regenwasser-Fässer** zu verkaufen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 16 sind zwei unmöblirte, geräumige Zimmer im dritten Stock an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen.

Sogleich oder auf 1. Dezember sind zwei möblirte Parterrezimmer (ein größeres und ein kleineres) zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch ein Dienerzimmer in gleichem Stockwerk dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kleine Herrenstraße Nr. 20 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember im Hinterhaus zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße Nr. 76, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. Januar billig zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes, kleines Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Es sind sogleich zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermiethen; besonderer Eingang und Glasabschluß: Friedrichsplatz Nr. 4.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

* Große Herrenstraße Nr. 58 ist sogleich ein schönes, möblirtes Zimmer vornenheraus parterre zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2754. **Zimmervermiethung.** Sogleich oder auf 1. Dezember beziehbar ist im westlichen Stadttheil ein elegantes, geräumiges Zimmer (ohne Möbel) in freundlicher Lage zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein geräumiges Kneiplokal

wird zu miethen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.2.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** In eine kleine, bürgerliche Haushaltung wird ein braves, fleißiges Mädchen sogleich oder in einigen Tagen gesucht; erwünscht wäre, wenn dasselbe kochen und nähen könnte. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich für eine kleine Haushaltung ein solides Mädchen gesucht, welches gut zu kochen und die übrigen Arbeiten versteht. Näheres Langestraße Nr. 197 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 100 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 55.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße Nr. 29.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche gute Zeugnisse haben oder von ihrer Herrschaft empfohlen werden. Das Nähere Friedrichsplatz Nr. 8, im Laden links.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer stillen Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 7 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten aufs Beste besorgt, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dinstgesuch.] Ein ruhiges Frauenzimmer, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder bei Kindern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 19.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, aber auch auf gute Behandlung sieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173.

Kapital-Gesuch.

* Es wird ein Kapital von **200 fl.** bis **300 fl.** gegen Versicherung aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.2. **30,000 fl.**

auf Eintrag mit 3fachem Unterpfand werden zu cediren gesucht. Gefällige Anerbieten mit B. W. bezeichnet befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein bis zwei junge Leute können die Bau- und Möbelschreinerei erlernen bei Schreinermeister Wittich, Wilhelmsstraße.

Stellegesuch.

*2.2. Ein junger, solider Mensch sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde Sonntag Morgen von einem Dienstmädchen von der Kasernen- bis Stephanienstraße eine **Serviette** mit etwas Atlas und Knöpfen verloren. Der redliche Finder wolle solche Kasernenstraße Nr. 6 abgeben.

* Sonntag Abend den 25. d. M. ist zwischen 5 und 6 Uhr durch die Kasernen- und Amalienstraße über den Ludwigsplatz und Herrenstraße ein **Kragen** von Iltispelz verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Herrenstraße Nr. 54 im dritten Stock abzugeben.

Dienstag den 20. November wurden von der katholischen Kirche bis in die Akademiestraße über den Akademieplatz ein Paar graue, mit rother Seide gefütterte **Pelzmanschetten** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Akademiestraße Nr. 16 im 2. Stock abzugeben.

* Letzten Sonntag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde vom Eck der Wald- durch die Lange- und Kasernen- bis in die Amalienstraße ein **Gummigürtel** mit schwarzem Lavaschloß verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 197 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Freitag Abend wurde eine schwarze **Terneaux-Taille** verloren. Es wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 102 zurückzugeben.

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der ein goldenes Medaillon, eine Photographie enthaltend, und ein Petschaft (dreikantiger Topas) in's Kontor des Tagblattes zurückbringt.

Beides wurde Sonntag Abend von der kath. Kirche durch die Zähringerstraße verloren.

☞ Vor ungefähr 14 Tagen blieb ein braunseidener, ziemlich neuer Regenschirm mit geschnitztem Handgriff irgendwo stehen. Etwaiger Besitzer wolle denselben gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen sind in der Waldstraße Nr. 8: verschiedene alte Gegenstände, 1 großer Tafeltisch, 5 Hocker, 1 Vogelkäfig mit Unterstock, Bücher ꝛc.

Verkaufsanzeige.

2.1. Ein **Tafelpiano**, 6 Oktaven, gut erhalten, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 45 zu ebener Erde.

Kaufgesuch.

2.2. Eine offene **Schaal-Waage**, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gasthaus-Gesuch.

Ein gangbares Gasthaus zweiten Rangs wird zu kaufen gesucht, und sieht man der Abgabe von Adressen, woraus die näheren Bedingungen des Verkaufs, sowie eine Beschreibung des Hauses zu ersehen sein müssen, im Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesuch.

6.2. Es wird ein älteres **Klavier** zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn Chirurg Rastaetter, Eck der Blumen- u Herrenstraße.

Unterrichts-Anzeige.

3.3. Die Unterzeichnete, die als Lehrerin mehrere Jahre in England zugebracht hat, erbietet sich, gründlichen Unterricht im Englischen mit hauptsächlicher Berücksichtigung einer reinen Aussprache, sowie im Klavierspielen zu ertheilen, und bittet das Nähere mit ihr zu besprechen.

Erna Loog,
Sophienstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **süße Solles**, holl. **Salzlaberdan** ꝛc.
und frische **Kieler Sprotten.**

Th. Compter, Hofconditor,
—2. empfiehlt:
THEE,
ächt chinesischen, in den beliebtesten Sorten, offen, wie auch verpackt,
Vanille,
mexikanische und bourbonische, feinst crystallisirte,
Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade
in ganz reinen Cacao-Massen,
Ananas-, Citronen- und Orangen-Punschessenz
in vorzüglichem Geschmack ꝛc.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schönen frischen **Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Bondons), **de Roquefort. Münster** mit und ohne Kümmel, **Chester,** alten **Parmesan-,** frischen grünen **Kräuter-Käs,** feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahmkäs** und besten **Limburger Käs** ꝛc.

Merinken,
rohes Eis, Schlagrahm
und
süsser Rahm
wird stets verabreicht bei
Louis Kaufmann, Conditor,
6.4. Ludwigsplatz Nr. 59.

Chocolade,

Cacaopulver, Cacao, Chocoladebonbons in großer Auswahl, Chocolade in sehr eleganten Schachteln à 1 und ½ Pfund, zu Geschenken geeignet, feinen Thee und schöne Vanille empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Double engl.
Peppermint
von vorzüglicher Güte in ganzen und halben Schachteln verkauft
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Frischen
Renchner Rahmkäs,
feinsten **saftigen Emmenthaler** und besten **Limburger Käs** empfiehlt bestens
F. A. Sönning,
2.2. Waldhornstraße Nr. 54.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—17. **C. Däschner.**

2.1. **Empfehlung**
von
Kölnischem Wasser
zu
Weihnachtsgeschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes Kölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers beurkundet sich durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft im Zimmer, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.

Joh. Chr. Fochtenberger
in Heilbronn.
Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Eier
sind wieder eingetroffen bei
Louis Zipperer,
3.2. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

6.1. Meine concessionirte
Zahn-Tinktur
zur Erhalung der Zähne
durch Beseitigung der Fäulniß (Caries), durch Heilung des Zahnfleisches, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselben auch, pur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle
1/1 à 30 kr. 1/2 à 18 kr.
Stuttgart. **Nic. Backé.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Vorzügliches
Frhrrl. von Seldeneck'sches Bier 2.2.
in Flaschen empfiehlt
F. A. Sönning.

—8. **Spinnhanf**
in guter Waare empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

12.5. **Spinnhanf**
in schöner Waare und zu verschiedenen Preisen empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

6.2. Aechte Wiener
Meerschaumwaaren
reiche Auswahl, billige Preise bei
Fr. Spelter,
Eck der Langenstraße u. des Marktplatzes.

Gegen rauhe und aufgesprungene Haut
empfehlen wir in bester Qualität:
reinstes parfümirtes **Toilette-Glycerin,**
rechhaltigste Glycerin-Seife, Glycerin-Crême und **Coldcream,**
Honigmandelteig und **Mandelkleie,**
Lippenpommade und **Balsam.**
F. Wolff & Sohn,
8.2. Hoflieferanten.

Ausstellung
angefangener Berliner Arbeiten.

Von einem der ersten Berliner Häuser habe ich zum Verkauf erhalten:
die neuesten Pantoffeln, Garderobehalter, Etagères, Kissen, fertige gestickte Wandkörbe, Tabaksbeutel zum Fabrikpreise und sind solche nur bis Freitag ausgestellt.

Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße 61.

Korksohlen und Platten
in verschiedenen Größen und zu sehr billigen Preisen verkauft
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Wagenfett
in bekannter guter Qualität ist wieder vorräthig bei
F. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße Nr. 54.

Naphta,
bestes Fleckenwasser und zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe vorzüglich zu empfehlen, bei
Ludwig Oehl,
12.1. Langestraße 129 u. 177.

Kaputzen,
Aermel, Staucher, Halstücher, Unterröcke, Kragen, Kinderkittel u. s. w.; sämmtliche Artikel werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei
Friedr. Müller,
2.1. Amalienstraße Nr. 39.

Eine große Sendung
Filzschuhe u. Stiefel
in allen Größen
ist wieder eingetroffen und empfehle dieselben in bester Qualität zu billigen Preisen.
Leopold Weiß,
Langestraße 87 u. Lammstraße 12.

Einfarbige und **gereifte Wolle, Hauben** und **Kaputzen, Kragen,** wollene, für Damen, **Winter-Châles** und **Cachenez, Terneaux-Wolle, Winterhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, **wollene Unterkleider, Winterschuhe** und **Stiefel** für Damen und Kinder, **weiße** und **farbige Stulpen, Wintermützen** für Kinder, **Kinderstrümpfe,** farbige, empfiehlt in solider Waare
H. Dobmann,
4.3. **Waldstraße Nr. 22.**

3.2.
Friedrich Wirth,
Strickerei- und Mercerie-Waaren-Handlung,
Langestraße Nr. 134,
empfiehlt für jetzige Jahreszeit:
Damen- und Kinder-Kaputzen,
sorgfältiger Auswahl
in Cachemire-Stoff, sowie in Zephire-, Terneaux- u. Angora-Wolle,
Pelerine und Seelenwärmer in vielen Mustern,
Damen- und Kinderschälchen,
Kinder-Jäckchen, Unterröckchen und Gamaschen,
Gestrickte Kinder-Handschuhe.
Aufträge auf alle diese Gegenstände zur Anfertigung nach Muster und Wahl der Farben werden in kürzester Frist ausgeführt.

Für Weihnachtsgeschenke
habe ich mich entschlossen, circa
200 Stück übrig gebliebene **Sommerstoffe** von letzter Saison, meist in feinen Alpacas, glatt, gestreift und gemustert, zu 24 und 30 kr. die Elle
zu verkaufen.
A. J. Dreyfuß,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

Ausverkauf
von **Damen-Filzhüten**
bei **C. Th. Bohn.**
3.1.

Fächer
aller Art werden bei mir, in Folge jahrelanger Uebung, überzogen, mit Federn besetzt und ausgebessert zu billigen Preisen, was empfehlend anzeigt
G. Merz, Schirmfabrikant,
Langestraße 114, im Hause des Herrn Hofhutmacher Nagel.

Wiener Würstchen,
selbst verfertigte, **bester Qualität,** täglich frisch, empfiehlt
L. Wipfler, *Charcutier*,
6.3. Waldstraße Nr. 47.

F. MAYER & Cie.

Grossherzogl. Hoflieferanten

Carl-Friedrichstrasse Nr. 23,

CARLSRUHE.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager von:

Porzellan- und Glaswaaren,

Metall-, Holz- und Lederwaaren,

Galanterie-, Luxus-, Fantasie- und **Kunstgegenständen** in sehr grosser Auswahl.

Britannia-Metall,

Thee- und Kaffeegeschirre.

ORFÉVRERIE CHRISTOFLE:

Bestecke und Tafelgeräthe,

Thee- und Kaffee-Service etc.

zu den *festgesetzten Fabrikpreisen.*

Tafel-, Dessert- und THEE-SERVICE, Vasen, Flacons, **Tassen,** Toilettegarnituren, mriss, vergoldet u. decorirt in Porzellan u. Steingut.

Crystall-Service, *Caraffen,* **Gläser, Zuckerschalen,** Punschterrinen, Zuckerwasser-, Bier- und LIQUEUR-SERVICE.

Lakirte **Blechwaaren.**

Bronze- und Kunstgusswaaren. Leuchter, Schreibzeuge etc. Figuren, Gruppen.

Reise- u. Arbeits- Necessaires. **Ledertaschen.**

Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Photographie-Albums.

Luxusmöbel.

Caves à Liqueur. THEE-, HANDSCHUHE- und **Zuckerkasten.**

Jardinièren.

Pendules.

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen in Bronze, Glas und Porzellan.

Lustres, Candelabres & Leuchter.

Theekessel, Eiersieder in Kupfer, Plaque & Messing, ächt russische Samowars. Kaffeemaschinen.

Japanische & chinesische Lack- & Porzellanwaaren.

Aecht englische Rasirmesser & Nadeln. Reitpeitschen und REIT-STÖCKE. Regenschirme und Reisedecken.

Theaterperspective von den besten Fabriken.

Fächer, Flacons, TABATIÈRES und FEUERZEUGE.

Wiener Meerschaumwaaren.

THEE von vorzüglicher Güte.

Cölnisches Wasser.

5.1. Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem **Neuesten** sowohl in **Luxus-** als **praktischen Gegenständen** aller Art auf das Reichhaltigste ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

Die Möbelstoff- und Teppichhandlung

von

Heinrich Lang,

Friedrichsplatz Nr. 2,

3.3.

empfiehlt ihr **reichhaltiges** Lager
der **neuesten Möbel-** und **Portièrenstoffe,**
Teppiche zum **Belegen ganzer Zimmer,** sowie auf **Treppen** und **Gänge,**
abgepaßte Sopha- und **Bett-Vorlagen** in **verschiedenen** Größen,
weiße Vorhangstoffe, brochirt und **gestickt,** in **jeder** Qualität,
glatten Moll und **Organdy** zu **Kleidern,**
Tischdecken in **verschiedenen Genres,**
Tisch- und **Bodenwachstuch** in **allen** Breiten,
Cocosmatten, abgepaßt und **am Stück,** 4/4, 6/4, 8/4 und 12/4 breit, 2c. 2c.
unter **Zusicherung** der **billigsten** Preise.

P.S. In **Fenster-Rouleaux** ist eine **größere** Parthie zurückgesetzt, welche zu **bedeutend ermäßigten Preisen** verkauft werden.

In der Unterzeichneten ist zu haben:
Ueber die
sittliche Entwicklung Jesu
von
Georg Längin,
Stadtpfarrer zu Karlsruhe.
Preis 54 kr.

Christenthum und Kirche
im Einklang mit der Culturentwicklung
von
Dr. Daniel Schenkel.
Erste Abtheilung. Preis 2 fl 24 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Instrumental-Verein.

Heute Dienstag präzis 8 Uhr Generalprobe im großen Saale.

Liederhalle.

Heute, **Dienstag** Abend 8 Uhr, Probe im kleinen Saale.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Nov. IV. Quart 129 Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ernst, Herzog von Schwaben.** Trauerspiel in 5 Akten von Ludwig Uhland.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 28. Nov. **Theater in Baden. Griseldis.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm.

Die Wäsche- und Hemden-Fabrik

von

12.2.

N. L. Homburger,

Langestrasse 203,

empfiehlt eine reiche Auswahl **Herren-, Damen-, Knaben-** und **Mädchenhemden** und hiezu passende Stoffe, als: Ettlinger **Shirtings, Bielefelder Leinwand, Brusteinsätze, Festons.**

Die Anfertigung von Hemden erfolgt **unter Garantie für gutes Sitzen** entweder nach Maass oder Muster in sorgfältigster Arbeit in kürzester Frist.

Bierbrauerei von Bischoff.

Heute Dienstag den 27. November:

Vocal- und Instrumental-Konzert

gegeben von der Gesellschaft **Cramer** und Gebrüder **Barbieri** aus Mailand.

Die Gesellschaft besteht aus 2 Damen und 3 Herren.

Anfang 7 Uhr.

Bürger-Versammlung.

Zu einer Besprechung über die Wahlen in den großen Ausschuß werden die Bürger der niederstbesteuerten Klasse des östlichen Stadttheils, von der Adlerstraße bis zum Durlacherthor, in die **Kammerer**'sche **Bierhalle** (Sommerlokal) heute, **Dienstag** den 27. November, Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.

Mehrere Wahlberechtigte.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.